

## Ein Siloturm für 5000 Tonnen

**Flums** Die Willi Grüniger AG erweitert ihre Kapazitäten mit dem Bau eines zusätzlichen Siloturms. Das Familienunternehmen investiert damit rund neun Millionen in den Standort Flums. Das berichtet der «Sarganserländer» in seiner gestrigen Ausgabe.

Nebst den bestehenden zwei Weizenmühlen-Silotürmen können im neuen Turm 5000 Tonnen Rohwaren gelagert werden. Pro Jahr verlassen rund 45000 Tonnen Waren den Betrieb im Sarganserland. Das 40 Meter hohe Silo wird von einer österreichischen Spezialfirma realisiert, da es in der Schweiz kein Bauunternehmen gibt, welches das Verfahren beherrscht. Im Herbst 2019 soll der Turm erstellt sein. Zusätzlich modernisiert die Willi Grüniger AG weitere Anlagen des Betriebs. (wo)

## Was Wann Wo

### Konzerte der SSC Big Band Rheintal

**Buchs/Rorschach** Am Samstag, 18. August, spielt die 18-köpfige Big Band, unter der musikalischen Leitung von Mario Haltiner von 20 bis 22 Uhr «i de Gass» in Buchs. Gezeigt wird das neue Programm «Soul & Jazz». Gesanglich unterstützt wird die SSC Big Band Rheintal durch Bandsängerin Uschi Palmisano und Bandsänger Rüdiger Wagner. Wer diesen Auftritt verpasst, hat am nächsten Tag nochmals die Gelegenheit: Am Sonntag, 19. August, findet von 11 bis 13 Uhr ein weiteres Konzert im Pavillon am See in Rorschach statt. Der Eintritt ist frei.

### Familienzentrum Solemio veranstaltet Solympiade

**Sevelen** Am Sonntag, 9. September, findet in der Turnhalle Gadratsch von 9 bis 16 Uhr die 1. Solympiade für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren mit deren Eltern oder Verwandten statt. Anmelde-schluss ist der 26. August. Anmeldungen gehen an Carolina Volpe 079 257 2298 oder per E-Mail an info@solemio-sevelen.ch. Ziel ist es, den teilnehmenden Kindern einen unvergesslichen Sporttag zusammen mit Begleitpersonen zu ermöglichen, bei denen Spiel, Spass und Bewegung im Vordergrund stehen.

# Ertrag hinkt Gästeplus hinterher

**Wildhaus** Die Bergbahnen Wildhaus AG erzielte im Geschäftsjahr 2017/18 bei einem Umsatz von 6,61 Millionen einen Gewinn von 107 464 Franken. Der schneereiche Winter und eine Steigerung im Sommer haben geholfen.

**Armando Bianco**  
armando.bianco@wundo.ch

112 Betriebstage hat die Bergbahnen Wildhaus AG in der letzten Wintersaison gezählt, das sind mehr als im Durchschnitt. «Normalerweise haben wir 107 bis 110 Betriebstage, der schneereiche und lange Winter hat hier Wirkung gezeigt», sagt Urs Gantenbein, Vorsitzender der Geschäftsleitung, auf Anfrage. Im Vergleich mit der Saison zuvor stieg die Zahl der Gästeeintritte um 8,6 Prozent, die der Fahrten um 8,8 Prozent. Der lange Winter brachte in Form von Stürmen und grossem Pistenaufwand aber auch finanzielle Nachteile mit sich. Die Arbeitsstunden sind gestiegen, der Dieserverbrauch und der Maschinenverschleiss ebenfalls.

Im Sommergeschäft wurde ein Umsatzzuwachs von zehn Prozent registriert, was auch vermehrt Aktivitäten zuzuschreiben ist. «Den Sommer am Berg zu verbringen, ist immer mehr en vogue», so der Geschäftsführer. So resultiert für das Geschäftsjahr 2017/18 bei einem Jahresumsatz von 6,61 Mio. Franken ein Betriebsergebnis von 1,03 Mio. Franken. Nach Abschreibungen verbleibt ein Gewinn von rund 107 464 Franken, ist dem Geschäftsbericht zu entnehmen. Erfreulich ist der neue historische Tiefstwert beim Fremdkapital (2,76 Mio. Franken). «Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist das sehr positiv, unsere finanzielle Unabhängigkeit ist gewährleistet», so Urs Gantenbein weiter.

Beim Verkehrsertrag bedeutet das ein Umsatzplus von gut fünf Prozent gegenüber dem letztjährigen Winter, heisst es in einer Medienmitteilung. Der regionale Mehrumsatz sei zu einem grossen Teil in die Kassen der Toggenburg Bergbahn AG geflossen (siehe Zweittext).

### Gastronomie und Events tragen viel bei

Die Erträge der betriebseigenen Gastronomie und der Hotellerie (fünf Prozent mehr Logiernächte) liegen leicht über dem Vorjahr, was unter dem Aspekt der regionalen Kapazitätserweiterung



Beste Bedingungen herrschten letzten Winter in Bezug auf die Schneesituation im Obertoggenburg, nicht aber im seit langem schwelenden Streit um den Tarifverbund der beiden grossen Bergbahnunternehmen in Wildhaus und Unterwasser. Bild: PD

positiv zu werten sei. Der Ebitda der Gastronomie beläuft sich auf gut 300 000 Franken und macht somit rund 30 Prozent des Gesamtergebnisses der Unternehmung aus. Neben attraktiven Angeboten trugen insbesondere die Veranstaltungen

zu einer erhöhten Wahrnehmung der Positionierung bei, wird in der Medienmitteilung weiter betont. Als Saisonhöhepunkt wird der mittlerweile schon legendäre Wärmobel Jam bezeichnet, der die Freestyle-Szene weit über die Landesgrenzen hinaus begeister-

te und Fahrer aus ganz Europa in seinen Bann zog. Mit der zweiten Austragung der Konzertreihe «Wildhaus live!» wurden die Nebensaison und der Saisonabschluss merklich belebt.

In der Kommunikation arbeiten die Bergbahnen Wildhaus in-

tensiv mit Toggenburg Tourismus, der Schneesportschule Wildhaus und der Gondelbahn Gamplüt zusammen. Mit verschiedenen weiteren Leistungsträgern wurden Aktivitäten zur Verkaufsförderung umgesetzt, heisst es weiter.

## «Tarifverbund funktioniert und ist gerecht»

**Wildhaus** 8,6 Prozent mehr Gästeeintritte, 8,8 Prozent mehr Fahrten – trotzdem konnte der Verkehrsertrag (plus 5 Prozent) nicht markant gesteigert werden. Denn der Mehrumsatz sei zu einem grossen Teil in die Kassen des Chäserrugg geflossen, heisst es in der Mitteilung der Bergbahnen Wildhaus AG. Der Grund dafür sei die gute Schneelage, welche es Wintersportlern erlaube, die Gondelbahn der benachbarten Toggenburg Bergbahnen AG in weit höherem Masse zu nutzen als in den zwei eher schneearmen Wintern zuvor. «Das verdeutlicht, dass der Tarifverbund funk-

tioniert und gerecht ist», sagt Jack Rhyner, VR-Präsident der Bergbahnen Wildhaus AG. «Die Einnahmenverteilung hat sich in letzten Winter zu Gunsten der Toggenburg Bergbahnen AG verschoben, auch dank vielen Gästen aus Wildhaus. Der Tarifpool bildet die Nachfrage sehr reell ab, die Investitionen schlagen sich umfang- und verhältniskonform im Geschäftsergebnis nieder».

### Die «feindlichen Absichten» machen grosse Sorgen

Aus der Sicht von Jack Rhyner wird der seit vielen Jahren bestehende Tarifverbund zu un-

recht kritisiert. Der «durch die Chäserruggbahnen einseitig heraufbeschworenen» Tarifstreit macht dem Buchser grosse Sorgen. Das Ende Juni vorgeschlagene duale Tarifmodell sei im Sinne einer gütlichen Einigung gemacht worden und weitherum auf Anerkennung und Zustimmung gestossen. Die ablehnende Antwort der Toggenburg Bergbahnen AG interpretiert er deshalb als Festhalten am Übernahmeangebot, welches bekanntlich seit längerem besteht. Die feindlichen Absichten aus Unterwasser seien zementiert und offensichtlich unverrückbar.

Trotz Querelen und unterschiedlichen Ansichten im Wintersportgebiet Obertoggenburg, lässt sich Jack Rhyner mit Bezug auf das Geschäftsergebnis von der Freude leiten: «Die Anzahl der Gäste zeigt, dass der Winter- und Bergsport nach wie vor einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft genießt.» Mit Bezug auf sein Unternehmen stellt er fest, dass die Fokussierung auf Familien und Einsteiger Erfolge zeigt, das Projekt Wildhaus 2.0 verleihe dieser Absicht Schub.

**Armando Bianco**  
armando.bianco@wundo.ch

ANZEIGE

## Jetzt im Kiwi Treff Werdenberg!



### Heute hat gewonnen:

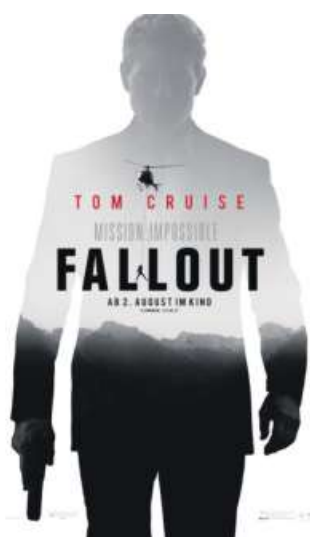
**Hans Rüdüsühli-Büchel**

Kanalstrasse 18, 9464 Rüthi

Gewinnen Sie zwei Kinotickets! Der Werdenberger & Obertoggenburger verlost unter den Abonnenten auf dieser Seite wöchentlich 2 Kinotickets. Diese erhalten Sie gegen Vorweisung eines Ausweises und des Zeitungsbeleges an der Kinokasse. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Online Reservation »» [www.kiwikinos.ch](http://www.kiwikinos.ch)

Neu: Freitag und Samstag Nachtvorstellung ab 22.15 Uhr allen Platzkategorien nur CHF 13.00!



### Kiwi Werdenberg

**HOTEL TRANSILVANIEN 3 - EIN MONSTER URLAUB** 3D  
Sa/So/Mi 14.30 Uhr Sa/So 17.00 Uhr ab 6/4J.

**MEG** 3D

20.00 Uhr und Fr/Sa 22.30 Uhr Sa/So 17.00 Uhr ab 12/10J.

**MISSION: IMPOSSIBLE - FALLOUT** 20.00 Uhr und Fr/Sa 22.30 Uhr und Sa/So 17.00 Uhr ab 12/10J.

**ANT-MAN AND THE WASP** 3D

20.00 Uhr Sa/So/Mi 14.30 Uhr ab 10/8J.

**MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN!**

Sa/So/Mi 14.30 Uhr Sa/So 17.00 Uhr 20.00 Uhr ab 8/6J.

**JIM KNOFF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER**

Sa/So/Mi 14.30 Uhr ab 4J.

**CATCH ME!** Sa/So 17.00 Uhr ab 12/10J.

**HEREDITARY - DAS VERMÄCHTNIS**

Fr/Sa 22.30 Uhr ab 16/14J.

### Kiwi Castels, Sargans

**HOTEL TRANSILVANIEN 3 - EIN MONSTER URLAUB**

Sa/So/Mi 14.30 Uhr Do/Fr 17.30 Uhr ab 6/4J.

**MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN!** Sa/So/Mi 17.30 Uhr

20.15 Uhr Sa/So/Mi 14.30 Uhr ab 8/6J.

**TRAILER SHOW Spezial** - Sa 22.30 Uhr ab 16/14J.

**ANT-MAN AND THE WASP** Do-So/Mi 17.30 Uhr ab 10/8J.

**MISSION: IMPOSSIBLE - FALLOUT** 20.15 Uhr ab 12/10J.

Werdenberger & Obertoggenburger